Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 13

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bequemen Gebrauches wegen fehr empfehlenswert erscheint, wurde vor Kurzem in Amerika patentiert. Nach einer vom Batent= und technischen Bureau von Richard Lübers in Gor= lig erhaltenen Beschreibung beruht basselbe auf bem fogenannten Telestopinftem, indem nämlich die Beruftbaume nicht maffin und aus einem Stud gebilbet find, fonbern aus mehreren, in einandergesteckten Rohrstücken bestehen, die wie ein Fernrohr auseinander gezogen und in der gewünschten Höhe durch Klemmschrauben gehalten werden. Die oberften Stuten tragen horizontale Querhölzer, auf welchen bie Bühnenbalkenlagen angeschraubt und in üblicher Weise mit Brettern überbedt werden. Der unterfte Stuten erhalt burch

341. Wo in der Schweiz zc. kann man durchsichtiges Celluloid

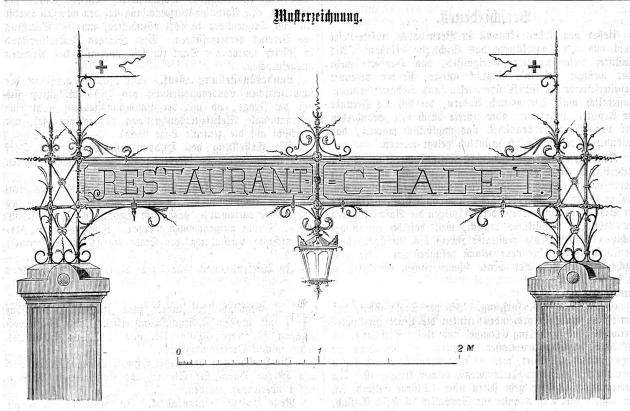
in Tafeln von wenigstens 8×15 cm und 61 mm Stärke und etwas biegsam, oder sonst etwas ähnliches, beziehen?

342. Wer in der Schweiz 2c. befaßt sich mit Pressen von fein dekoriertem Blechreltef 2c. aus Weising, Alluminium 2c. wie 3. B. Bilbern, Rahmeden, wie Sauschen-Façaben (mit Fugen und Laub-wert 2c. barftellend) oder wer hat Maschinen (Stanzen) 2c. dazu?

Wer fann mir mitteilen, wie man die befannten Galami macht? refp. mas für Fleisch und Behandlungsweise ober wer in der Schweiz macht folche?

344. Wie fann man am billigften und längften Fleisch, Brob, Butter, Kase 2c. fertige Speisen gut aufbewahren?
345. Wo fann man womöglich in Zürich fleine Holzartifel

345. Wo fann man womöglich in Zürich fleine Holzartifel (in Massen) halb oder ganz herstellen lassen z. B. aushöhlen, bohren zc. oder wer hat solche Maschinen zu veräußern?



Schildgestell in Schmiedeisen

über einem größern Parteingang, jum Chalet des Herrn 3. v. Planta-Alexandrien, in Chur (Commerrestaurant). Entworfen von Gebr. Rafder, Baumeifter in Chur. Musgeführt von Friedrich Behrndt, Schloffermeifter in Chur.

einen freugförmigen Fuß die nötige Stabilität, fo daß ein folches Gerüft frei wie ein Tisch dasteht, die Pfosten also fein Gingraben in ben Fußboden verlangen. Außerdem ift im unterften Stoß noch eine vertifale Gewindespindel in ber Achse angeordnet, die in eine Mutter ber nächft höheren greift, fo bag mittelft fonischer Raber und einer Sandfurbel bas ganze Gerüft noch ausgerichtet und etwas gehoben werben fann. Bufammengeschoben nehmen bie Ständer fehr wenig Raum ein und find leicht zu transportieren.

Fragen.

- 336. Welche schweizerische Fabrit ift für Volozipedskonstruktion fpeziell eingerichtet und murde geneigt fein, ein neues Suftem auszuführen?
- 337. Belde mechanische Schreinerei liefert Thur- und Fenfterbefleidungen?
- 338. Ber liefert doppelte Raften und Bettstatten zc. in Tannenholz ganz oder teilweise gegen Fourniere?
- 339. Ber liefert Maschinen jum riffeln von Gußwalzen an Fruchtbrechmaschinen, event. eine Vorrichtung an eine englische Orehbant, oder erteilt Auskunft hierüber gegen Erkenntlichteit?
 340. Wer erfiellt runde over flache Bullan- oder Phosphore
- Bundhölzer ohne Schwefel?

- 346. Ber hatte eine Detoupierfage-Ginrichtung für Solz und Metall zu verfaufen?
 - 347. Ber richtet verfpannte Kreisfägeblätter?
- 348. Bir besigen einen liegenden Dampstessel von 85 Qua-bratmeter Heizsläche mit gewöhnlichem Stäblirost und 5 Atmosphären Drud, sowie hiezu eine 20/25 pferdige Dampsmaschine. Bur Feuerung verwenden wir Sägspähne. Auf welche Art könnte man die Wirfung des Feuers erhöhen, sei es durch einen anders fonstruierten Rost, oder sei es durch einen sogenannten Vorosen und wer hat eine wirklich praktische Einrichtung dieser Art?

 349. Wer könnte ein 5–6 Pferdekräste starkes Lokomobil seihweise liesern und zu welchem Preis per Tag? Wenn konveniert,
- wird dasielbe eventuell gefauft. Feuerung mit Holz- und Säglpanen. 350. Ber liefert Pregmaschinen zur Fabritation von Ze-
- mentsteinen? 351. Ber liefert Badermulden aus Gifenblech. Länge 1 m. Breite 60 cm, Sohe 22 cm, und zu welchem Breije?
 - 352.
 - Ber liefert Rafein-Farben und zu welchem Preife? Ber liefert Rugelgelente von 10 mm Durchmeffer? 353. 354. Belches ift das beste Umhüllungsmaterial für Baffer-
- leitungeröhren jum Schute gegen Froit?
- 355. Bor Sahren murbe ein Barquetboben von Buchenholz ungeschiefter Beise verdorben. Derselbe murbe mit einer geringen Sorte Del beftrichen, infolge beffen berfelbe gang ichwarz murde. Schon einige Jahre ift daran gereinigt worden, ohne aber bis jest noch den Banden nach, denfelben von biefer schwarzen Farbe zu befreien. Belches Berfahren könnte am sichersten ang ewendet

werden? Bie entfernt man ferner Betrolflecken aus Parquetboden

in Eichen- und Buchenholz?

356. Wer fabriziert Gummiballen in der Größen von ½10. Liter Luftinhalt? Form nach Belieben, rund oder oval (eiförmig).

357. Wie fann man bei tannenen, maserierten Möbeln, deren

Unftrich gang gesprungen ift, die Farbschicht entfernen? oder fann Schaben auf andere Beife ausbeffern? man ben

358. Wo fann man die fogenannten Solztellen, wie man fie in Ruchen gebraucht, beziehen zum Wiederverfauf und zu welchem

Preise ver Hundert?
359. Wer hat einen in gutem Zustande besindlichen Petrol-motor (zirka 3 Pferdekräfte) zu verkaufen?

Antworten.

Muf Frage 290. Es tommt mir fehr oft vor, große Flaschen (Korbflaschen) welche für Aquarien bestimmt find, abzuschneiden. weitere Dugend à Fr. 1.50, gegen Postnachnahme oder Borschuß. Gresin-Wyß, Solothurn.

Auf Frage 312. Wir haben eine paffende Dampsmaschine samt Keffel und wurden beides billig abgeben. Die Objekte find in gutem Zustande und wurden nur wegen Bergrößerung außer

Betrieb gesetzt. Ulmann u. Co., Maschinensabrit, Zürich. Auf Frage 312. Offerte von G. Schindler, Nagga, direkt gesandt. Auf Frage 312. Wir haben durch Neuanschaffung einer größeren, eine gut erhaltene 4—5 pferdige Dampsmaschine, liegende, zu billigem Preise abzugeben. A. Kolb u. Co., Mafchinen- Fabrit, Basel.

Auf Frage 312 u. 330. Ich offeriere Ihnen eine am 15. März 1893 von herrn Dampfteffelinspettor Reller genau untersuchte Dampfmaschine mit stehendem Kessel. Derselbe wurde auf 6,5 Atm. probiert und auf einen Arbeitsdruck von 4,5 Atm. abgestempelt. Der Kessel enthält Querröhren, die Heizstäche ist 3,2 m2. Die Maschine entwicklt 3 bis 4 Pferdekräfte. Baader, Gewehrsabrik, Binningen.

Auf Frage 312. In Folge Fabritvergrößerung haben eine 5 bis 6 pferdige gute Dampfmaschine abzugeben. Fabrit chem.

5 bis 6 vferdige gute Sampfmageine angene Kohlen, St. Ludwig. («liaß.)
Auf Frage **316.** Beichläge für St. Galler Schulbänke liefert: Auguft Welter, Schlosser, Ebnat. (Toggenburg.)
Auf Frage **316.** St. Galler Schulbankbeschläge liefern billigik, Gebr. Bretscher, Eisenwarenhandlung, Winterthur.

Bebr. Breticher, Einenwarenhandlung, Winterthur. Auf Frage 317. Tintengeschirre zu St. Galler Bänken liefern: Gebr. Breticher, Eisenwarenhandlung, Binterthur. Auf Frage 318. Unterzeichneter ist in der Lage 300 Bund in einem Monat zu liefern und wünscht mit Fragesteller zu unter-handeln. Franz Besichart, Holzhandlung, Muotathal. -Auf Frage 318. Dachlatten liefert billigst und in schön-kantiger Bare J. Amschwand, Sägerei und Holzhandlung, Sachseln, Obwalben.

Dbmalben.

Auf Frage 318. Wir liefern icontantige Dachlatten, 30/45 Millimeter, franto Thun, per Laufmeter gu 9 Rp. Liebi u. Leu-

Auf Frage 322. B. Scheller, Schaffhausen liefert alle Spe-

gialmaschinen für Holzbearbeitung.
Auf Frage 323. Das angegebene Bächlein läßt sich mittelst einer gut konstruierten Turbine für variablen Wasserftand von 300 bis 1000 oder mehr Liter per Minute sehr gut ausnützen. Sabe schon viele ähnliche Unlagen erstellt und bin zu jeder weitern Mus-

funft bereit. U. Sartmann, mech. Werkstätte Flums.
Auf Frage **323.** Auskunft erteilt Ihnen gerne auf Befragen: Frit Marti, Winterthur.
Auf Frage **323.** 300 Liter Wasser per 1 Minute mit 60 m
Gesäll geben in 10 cm weiten Röhren 3 Pserdekraft in einer (leichten) Turbine verwertet. Die Leitung zu 100 m Länge und Guß-röhren gerechnet fosten diese allein Fr. 400 und Fracht; das Be-sestigen der Röhren an einer steilen Felswand und das Abdichten bietet ziemlich Schwierigkeiten und fann ungesehen nicht abgeschätzt werden. Jede beffere Turbine hat einen verstellbaren Ginlauf für veränderliche Bassermengen und sind daher zwei Gintäuse unmits. Sine passende Turbine wird Fr. 500 tosten. Da die Leitung meistens ins Freie zu liegen käme, so durste sie bei Temperatur unter 0° nicht ganz abgestellt werden wegen Einfrieren.

Auf Frage 324. Bin im Bestige von verschiedenen Sorten

Gieffand und murde auf Bunich gerne Mufter fenden. 3. Gang,

Metger, Bülach (At. Zürich). Auf Frage 327. Dampfve Eisenwarenhandlung, Winterthur. Dampfvelo's liefern : Gebr. Breticher,

Auf Frage 328. Jum Bezuge von Polituren, Beizen, Laden empfiehlt sich die Lad- und Farbenfabrit in Chur.
Auf Frage 329. Der Fleck wurde mit grüner Seife bestrichen, mit Spiritus übergossen und dieser sodann angezündet.

Selbstverftandlich mußte man fich mit den Rleidern von der Flamme fern halten. Nach bem Verlöschen wurde sofort mit ber Burfte, mit weichem Baffer und Seise nachgescheuert; der Fleck ward vollständig verschwunden.

Nuf Frage **330.** Offeriere Ihnen verlangten Dampstessel in zwei verschiedenen Größen mit oder ohne Dampsmotor. Es siegen selbe auf Lager bei Rob. Susschmied, Eisenhandlung, Genf.

Auf Frage 334. Als wasserbichter leberzug betr. Terrasse ist ein Asphaltüberzug von 15 mm das Beste. Erstelle solche Ar-beiten mit 10jähriger Garantie. H. Bopp-Gislinger, Zement- und

beiten mit 10jähriger Garantie. H. Bopp-Esslinger, Zements und Asphaltgeschäft, Brugg.

Auf Frage **332.** Beziehen Sie von der chemischen Fabrit Hilbezheim, Hannover, Steinkttt. Derselbe ist schnell hart und muß mit etwas Zement zu einem flüssigen Brei angemacht werden. Th. Matthiessen, Steinlieserungsgeschäft, Kegensberg.

Auf Frage **334.** Man überstreiche eins bis zwei mal das desette Zementdach mit flüssigem Farben-Basserglas, welches an der Luft sofort erhärtet, in alle Risse dringt und das ganze Dach mit einer harten, wasserteichten Schicht überzieht. Wir liesern Karben-Basserglas zu billigem Preise und sind zu jeder weiteren Ausfunft gerne bereit. Helvetia-Droguerie in Glarus.

Auf Frage **334.** was mit desetten Zements, Verdons, Asphalts

Auf Frage 334 was mit befeften Zements, Betons, Asphalts und andern Teraffenbedachungen vorzutehren ift, teilt direft mit G. Gresin, Solothurn.

Submiffions-Anzeiger.

Die Lieferung und Berfetgung eines Gifengelanbers von girfa 100 Meter Lange gur Gingaunung bes neuen Friedhofs in der Gemeinde Lauterbrunnen wird hiermit gur freien Kon-turrenz ausgeschrieben. Rähere Austunft erteilt der Gemeindeichreiber: Ch. Graf.

Straften- und Brückenbau. Die politische Gemeinde Batt-wyl eröffnet hiemit freie Konkurreng: I. Ueber die Korrektion der Straße von Bundt über Flot nach dem Bahnhof Lichtensteig. II. Neber die Erstellung der beiden Biberlager der Flotybrücke. III. Neber die Lieferung und Montage des eisernen Oberbunes der Thurbrücke von zirka 30 Meter Länge. Pläne und Neber-nahmsbedingungen können beim Präsidenten der Subkommissionen, herrn Bogt - Anderegg im Bundt-Battwyl, eingesehen werden, welcher auch Offerten versehen mit der Aufschrift: "Strafe Bundt-Flot" bis 10. Juli d. 3. entgegennimmt. Die Maler- und Spenglerarbeit für den "Schulhausbau

Wollerau" werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Ueber-nahmsofferten sind einzusenden an Herrn Ständerat Kümmin in Wollerau, bis 1. Juli 1893, woselbst inzwischen die Arbeitsvor-schriften eingesehen werden können.

Bur Einfriedung des Kirchhofes in Sevelen sind zirfa 70 Meter Gifenhag famt eisernem Eingangsthor zu erstellen.

Näheres im Pfarrhaus, woselbit Sachverständige ihre Angebote bis Donnerstag den 29. Juni eingeben können.

Die Gemeinde Mallerat,, Berner Jura, schreibt auf dem Konkurrenzwege die Arbeiten zur Erstellung der Wasserleitung mit Hobranten in der Lokalität aus. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnisheft find auf dem Bureau bei Unterzeichnetem, welcher auch Interessenten davon Kenntnis gibt, deponiert. Reisespesen werden keine vergütet Versiegelte Offerten mit der Ueberschrift "Soumission pour l'entreprise des eaux" werden dis 30. Juni, 6 Uhr abends, entgegengenommen von G. Blanchard, Prafident ber Bafferkommiffion.

Strafgenlaternen. Der gemeinnützige Berein außer ber Sitter, Straubenzell, bei St. Gallen ift im Falle, 10 Stragenlaternen zu beschaffen. Lieferanten, wie auch Rorporationen, die über gang gute Laternen zu verfügen haben, wollen ihre gefälligen Offerten bis 1. Juli I. Jahres dem Bereinsprafidenten, Berrn Bemeinderat Ackermann in Binkeln, einreichen.

Die Schulgemeinde Bremgarten eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erds., Maurers, Steinhauers, Zimmermanns., Schmieds., Spenglers, Gipfers, Wafferleitungs, Glafers, Schreiners, Schlossers, Walers, Parquet-Arbeiten, sowie über die Eisenlieferung zum prosjeftierten Schulgebäube. Einzelne Eingaben oder Gesamtübernahms. offerten find bis fpateftens 15. Juli 1893 mit der Auffchrift "Schulhausbau Bremgarten" verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Weißenbach, Gemeindeammann in Bremgarten, einzusenden. Pläne, Vorausmoße und Aktordbedingungen
liegen zur Einsicht auf bei dem bauleitenden Architekten Joh.
Metger, Rosenweg Ar. 16, Zürich V.

- Sommer-Stoffe

(im Preise reduziert, nadelfertig) Ruxk n-Stoff zu einer kompleten eleganten Hose Fr. 2. 99
Cheviot-Stoff zu einem completen ganzen Herren-Anzug
Kammgarn Stoff zu eompletem Sommer-Ueberzieher
Moleskin-, Leinen- und Knaben-Stoffe p. m zu 70 Cts. bis
Ausverkaufs-Muster sämtlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleider.

Stoffe bereitwil igst durch Jede beliebige Meterzahl franco. Oettinger & Cie., Zürich.